



Torhüter Center Thurgau in Märstetten

Ex-Nationaltorhüter Jörg Stiel bildet heute beim FC Au-Berneck zwei 15jährige Torhüterinnen aus. Er weiss aus eigener Erfahrung, wie wichtig es gerade für Goalies ist, ein torhüterspezifisches Training zu bekommen. «Du musst als Torhüter ständig korrigiert werden – es sind die kleinen feinen Dinge, die man sehen und gleich korrigieren muss.» Stiel selber war als Junior privilegiert. Als 12jähriger Goalie-Junior stand ihm ein eigener Torhütertrainer zur Seite – vom Vater bezahlt. Dieser begleitete ihn dann durch die ganze Juniorenzeit und sogar noch beim FC St. Gallen. «Er hat mir die technischen Grundlagen wie Bälle fangen, Bälle ablenken, hohe Bälle, flache Bälle und all die Automatismen gelernt.» Jörg Stiel war froh, dass er jemanden hatte, der ihn stetig begleitete, förderte und forderte und stets Ansprechperson für ihn war.

Ausgebildete Torhüter-Trainer sind leider rar. In vielen regionalen Fussballvereinen fehlt es am nötigen Personal. Und auch am nötigen Geld. Während die Feldspieler vom Mannschaftstrainer gefördert werden, gibts für die Schlussleute oftmals kein spezifisches Torhütertraining. «Als Goalie fühlt man sich oft als fünftes Rad am Wagen», weiss der frühere 3. Liga-Torhüter des FC Tössfeld Dario Cricco. Der 56jährige Fachberater für Farben und Lacke aus Sulgen leitet heute das Torhüter Center Thurgau (TCT). Jeden Montag und Mittwoch bilden er und seine ausgebildeten und SFV-zertifizierten GoalitrainerInnen Vanessa Lang, Fabian Näf, Lars Lang, Nicole Strack und Raphael Sonner auf der Sportanlage Weitsicht in Märstetten einige Torhüterinnen und Torhüter verschiedener Ostschweizer Fussballklubs aus. Und dies in ihrer Freizeit. Ein Training nur für Goalies!

«Da wird einfach geschossen»

Im Torhüter Center Thurgau bekommen die Goalies offenbar genau das, was bei ihren Klubs oft zu kurz kommt, wie unsere Umfrage

gezeigt hat: Mattia Otto vom FC Aadorf zum Beispiel sagt, dass er durch das spezielle Torhüter-Training «viel Sicherheit dazugewonnen hat». Bei einem gewöhnlichen Training mit seinem Klub lerne er «nur einen Bruchteil» von dem. Auch Alexandra Müller vom FC St. Gallen U18 ist begeistert: «Das spezifische Torhütertraining macht so viel Spass – ich hatte bisher nie Goalietrainer, die mir die Technik beibringen konnten, jetzt ist das anders.» Bereits seit fünf Jahren besucht Marco Frick vom FC Weinfelden-Bürglen das Training beim Torhüter Center Thurgau: «Ich kenne nichts anderes – und das Training macht immer wieder Spass, wir sind ein super Team.» Alle anwesenden Torhüter seien voll integriert, man sei wie ein verschworenes Team. Marco Frick sagt auch, dass ihm das normale Training in seinem Klub nicht viel bringt. «Da wird einfach aufs Tor geschossen – niemand sagt Dir, was Du besser machen kannst.»

Einzigartige Goalieschule

Das Torhüter Center Thurgau ist einzigartig in der Schweiz. Hier werden zurzeit 34 Goalies trainiert. Einige von ihnen stammen vom FC Weinfelden-Bürglen, welcher einen Grossteil seiner Torhüter beim Torhüter Center Thurgau ausbilden lässt. Hier lernen sie das Einmaleins des Torhüterspiels, werden stetig gefördert und gefordert und mit den modernsten Hilfsmitteln optimal auf ihre Aufgaben als Goalie trainiert und vorbereitet. Auf dem Sportplatz „Weitsicht“ in Märstetten gibt es kleine und grosse Tore und eine besondere Attraktion des TCT ist die «Side-Kick Torhüter-Schussmaschine», mit der die Bälle zentimetergenau aufs Tor geschossen werden.

Ein Herz für Torhüter

Dario Cricco, der Leiter des Torhüter Center Thurgau war einst elf Jahre lang Torhütertrainer beim FC Weinfelden-Bürglen. Damals hatte er realisiert, wie sehr es den Klubs an ausgebildeten Torhütertrainern mangelt. Weil er selber als Junioren-Torhüter darunter gelitten hat, dass er nie gefördert wurde, entwickelte sich beim ihm der Herzenswunsch, ein «Center» ausschliesslich für Torhüter aus verschiedenen Vereinen zu gründen. Er fand in Manfred Meili einen Sportsfreund und Gründungspartner, der die Ideologie mit Enthusiasmus initiiert und vorfinanziert hat und mit dem er das Center in seiner Freizeit aufbauen konnte. Auf der Suche nach einem

geeigneten Trainingsplatz wurden sie auf der Sportanlage „Weitsicht“ in Märstetten fündig.

Im Winter finden die Trainings in den Schulhaus-Sporthallen in Sulgen und Leimbach statt, wo fürs Fluggefühl oft mit Trampolin und Softmatte trainiert wird.

Interessenten können sich gerne auf der Homepage www.goalies-tg.ch informieren oder melden sich für ein Probetraining direkt bei Dario Cricco an.

Mit den Mitgliederbeiträgen machen Dario Cricco und Manfred Meili kein Geschäft, wie sie betonen. «Die Einnahmen werden laufend wieder investiert.» Beispielsweise in die Ausbildung ihrer Goalietrainer und für Material und Zubehör.

Für Ex-Nationalgoalie Jörg Stiel, der das Torhüter Center Thurgau einmal besucht hat, ist klar: «Das ist eine gute Sache. Es ist notwendig, dass es solche Angebote gibt.»